

Nummer: -  
Datum: 12.03.2018  
Verantwortlich: -  
Arbeitsbereich: -  
Arbeitsplatz/Tätigkeit: -

## BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV



### PRODUKT

#### Interflon Foam Clean (Aerosol)

**Produkt:** Schaumreiniger  
**Form:** Aerosol **Farbe:** Farblos **Geruch:** Ammoniakartig

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



#### **Gefahren für den Menschen**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Signalwort: Gefahr

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### **Gefahren für die Umwelt**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



**Transport: ADR/RID-Einstufung:** 2 5F Gase, UN1950

**Lagerung: Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.



**Handschutz:** Nicht erforderlich.

**Atemschutz:** Dampf und Nebel nicht einatmen.

Ventilation oder Absaugung.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz benutzen.

**Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille (EN166).



#### **Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Nicht rauchen. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände reinigen und pflegen.



## VERHALTEN IM GEFAHRFALL



### Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Schaum.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** -

#### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.  
Kohlenmonoxid (CO).

#### Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Persönliche Schutzausrüstung.

### Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Für ausreichende Lüftung sorgen.



### Wichtige Rufnummern:

<b>Feuerwehr:</b>	<b>112</b>	<b>D-Arzt:</b>	Siehe „Aushangpflichtige
<b>Rettungsleitstelle:</b>	<b>112</b>	<b>Ersthelfer:</b>	Informationen"
<b>Vorgesetzte:</b>			Tel.-Nr.:

## ERSTE HILFE



**Nach Hautkontakt:** Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

**Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

**Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Europäischer Abfallkatalog:

15 01 04 Verpackungen aus Metall.

20 01 15 Laugen L 47/30 16.2.2001 Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften DE.

16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

Rechtlich unverbindlicher Vorschlag. Exakte Ausarbeitungen inkl. PSA sind arbeitsplatzbezogen unter Berücksichtigung der Tätigkeiten und Gefährdungsbeurteilung zu erarbeiten.